

Einleitung	1
1. Fragestellung der Arbeit	1
2. Forschungsgeschichtlicher Überblick	2
2.1 Das historische Modell.....	3
2.2 Das theologische Modell.....	5
2.3 Das literarisch-rhetorische Modell.....	9
3. Ziel der Untersuchung.....	12
4. Vorgehensweise.....	12
5. Aufbau der Untersuchung.....	16
Teil A Das Ende der Apostelgeschichte	17
Vorbemerkung	18
1. Abgrenzung der Schlusszene	18
2. Aufenthalt des Paulus in Rom (Apg 28,16–31).....	20
Kapitel 1 Geschlossene Elemente des Erzählschlusses der Apostelgeschichte	22
1.1 Zirkularitäten.....	22
1.2 Parallelismen	28
1.3 Die Figur „Zusammenfassung vorheriger Ereignisse“	31
1.4 Erfüllung der Lesererwartung.....	32
Kapitel 2 Das erste Element von Offenheit: der Tod des Paulus.....	34
2.1 Die Wendung ἐνέμεινεν δὲ διὰ τὴν ὅλην (Apg 28,30)	34
2.2 Die Parallelen in den Gerichtsverfahren von Jesus und Paulus	35
2.2.1 Entsprechungen beim Prozessauftakt	35
2.2.2 Entsprechungen im Prozessaufbau.....	36
2.2.3 Berührungen in Einzelheiten des Prozessverlaufs.....	37
2.2.3.1 Jesus und Paulus vor dem Hohen Rat (Lk 22,66–71 und Apg 22,30–23,10)	37
2.2.3.2 Die erste Verhandlung vor einem römischen Statthalter (Lk 23,1–7 und Apg 24,1–22)	39
2.2.3.3 Die Einschaltung eines jüdischen Herrschers (Lk 23,6–12 und Apg 25,13–26,32)...	42
2.2.3.4 Die zweite Verhandlung vor einem römischen Statthalter (Lk 23,13–25 und Apg 25,1–12)	43
2.3 Die Beschädigung des Vertrauens in die römische Justiz	44
2.4 Die Miletrede des Paulus (Apg 20,17–38)	47
2.5 Das theologische Anliegen des Lukas.....	52
2.6 Zusammenfassung von Kapitel 2.....	52

Kapitel 3 Das zweite Element von Offenheit: das Schicksal Israels bei Lukas	54
3.1 Die beiden letzten Reden des Paulus (Apg 28,17–20. 25–28).....	56
3.2 Die Hoffnung für Israel in der Kindheits Erzählung (Lk 1–2)	63
3.3 Die Stadt Jerusalem und die Zukunftserwartungen Israels.....	72
3.3.1 Die Klage Jesu über Jerusalem (Lk 13,34–35).....	72
3.3.2 Jesu Tränen über Jerusalem (Lk 19,41–44)	75
3.3.3 Die Weissagung der Zerstörung Jerusalems (Lk 21,20–24)	76
3.4 Die Wiederherstellung Israels nach Lk 24,21a und Apg 1,6–7.....	77
3.5 Die Zukunft Israels in den Reden von Petrus und Jakobus (Apg 3,19–21 und Apg 15,13–21).....	79
3.5.1 Die Zukunft Israels in der Rede des Petrus (Apg 3,19–26).....	79
3.5.2 Die Zukunft Israels in der Rede des Jakobus (Apg 15,13–21).....	82
3.6 Der Auftrag des Paulus nach lukanischer Darstellung (Apg 9,15; 22,15; 26,16–17).....	84
3.7 Zusammenfassung von Kapitel 3.....	85
Kapitel 4 Das dritte Element von Offenheit: „und bis an das Ende der Erde“.....	88
Teil B Der zeitgenössische literarische Kontext der Apostelgeschichte	95
Vorbemerkung	96
Kapitel 5 Das Ende des Markusevangeliums	99
5.1 Diskussionen über das Ende des Markusevangeliums	99
5.2 Elemente von Geschlossenheit des Markusschlusses.....	101
5.2.1 Zirkularitäten	102
5.2.2 Das Schema von Verheißung und Erfüllung.....	103
5.2.3 Typische Motive	104
5.2.3.1 Das Unverständnis gegenüber dem Leiden und der Auferstehung Jesu.....	104
5.2.3.2 Das Erschrecken und die Furcht.....	105
5.2.3.3 Das Schweigen.....	109
5.2.3.4 Die Flucht	110
5.3 Ein Element von Offenheit des Markusschlusses: die unerfüllte Weissagung	111
5.4 Zusammenfassung von Kapitel 5.....	112
Kapitel 6 Erzählschlüsse von Epen	114
6.1 Der Erzählschluss der Ilias	114
6.1.1 Elemente von Geschlossenheit des Erzählschlusses.....	115
6.1.1.1 Zirkularitäten.....	115
6.1.1.2 Das Begräbnis als typische Schlusszene.....	116
6.1.1.3 Die Parabel der zwei Fässer: typische Szene in der Parabel.....	116

6.1.2 Elemente von Offenheit.....	117
6.2 Der Erzählschluss der Odyssee.....	119
6.2.1 Elemente von Geschlossenheit: Auflösung der Hauptspannung und Zirkularität	119
6.2.2 Element von Offenheit: nicht eingetroffene Voraussage	119
6.3 Der Erzählschluss der Aeneis	120
6.3.1 Elemente von Geschlossenheit.....	120
6.3.2 Elemente von Offenheit.....	121
6.4 Zusammenfassung von Kapitel 6.....	122
Kapitel 7 Erzählschlüsse in antiken Geschichtswerken.....	123
7.1 Das Ende des 2. Buches der Könige (2Kön 25,27–30)	123
7.1.1 Zur Exegese von 2Kön 25,27–30.....	124
7.1.2 Ein Element von Offenheit: die unerfüllte Verheißung	127
7.1.3 Zusammenfassung.....	128
7.2 Der Erzählschluss des 2. Makkabäerbuches	129
7.2.1 Elemente von Geschlossenheit.....	130
7.2.1.1 Markierung des Erzählschlusses.....	130
7.2.1.2 Zirkularitäten.....	130
7.2.2 Ein Element von Offenheit	132
7.2.3 Zusammenfassung.....	133
7.3 Der Erzählschluss der <i>Historien</i> von Herodot	133
7.3.1 Elemente von Geschlossenheit.....	135
7.3.1.1 Auflösung des Hauptkonfliktes	135
7.3.1.2 Zirkularitäten.....	135
7.3.2 Elemente von Offenheit.....	138
7.3.2.1 Uneingelöste Versprechungen des Autors und unerfüllte Weissagungen	138
7.3.2.2 Die Kyrosanekdote in 9,122.....	139
7.3.3 Zusammenfassung.....	140
7.4 Der Erzählschluss der <i>Hellenika</i> von Xenophon.....	141
7.5 Der Erzählschluss von <i>De bello Iugurthino</i> von Sallust.....	142
7.5.1 Elemente von Geschlossenheit.....	143
7.5.2 Elemente von Offenheit.....	144
7.6 Zusammenfassung von Kapitel 7.....	145
Kapitel 8 Der Erzählschluss im Licht antiker Literaturtheorie und antiker rhetorischer Theorie.....	147

8.1 Das Verlangen nach Vollständigkeit eines Werkes in antiker Literaturtheorie	147
8.2 Über die Wirkmacht des Nichtgesagten in antiker rhetorischer Theorie.....	149
8.3 Eine „Rhetorik des Schweigens“ am Ende der Apostelgeschichte?.....	153
Gesamtzusammenfassung der Arbeit.....	155
Literaturverzeichnis.....	158